

Peter Kölln: Ein Traditionsunternehmen am Puls der Zeit

Der führende Produzent von Haferspezialitäten ist 200 Jahre nach Firmengründung zu einem Multibrand-Unternehmen gewachsen. Innovation und Tradition bleiben die beiden Merkmale des Familienbetriebes aus Elmshorn. Ebenso spielt das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle.

Elmshorn. Die Peter Kölln GmbH & Co. KGaA ist ein Unternehmen mit einer langen Tradition. Seit 1795 ist die Familie Kölln in Elmshorn unternehmerisch tätig, im Jahre 1820 erfolgte mit dem Eintrag in das Handelsregister der offizielle Start für die Firma Peter Kölln.

Was vor über 200 Jahren mit einer pferdebetriebenen Göpelmühle begann, entwickelte sich über die Generationen zu einem Industrieunternehmen mit modernen Technologien, effizienten Produktionsabläufen und hohen Qualitätsstandards. Im Jahre 2015 firmierte der Betrieb zur Peter Kölln GmbH & Co. KGaA.

Heute wird das Familienunternehmen in siebenter Generation geführt, und rund 390 Mitarbeitende erwirtschaften rund 145 Millionen Euro Umsatz im Jahr.

Tradition und Innovation

Von Beginn an stand die Haferverarbeitung im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns. Bis heute gehören die Köllnflocken zu den bekanntesten Markenprodukten Deutschlands. Auf dieser Basis wurde ab Mitte des 20. Jahrhunderts eine breite Produktpalette verschiedener Müslis, Cerealien und anderer Haferspezialitäten entwickelt. Dabei entstanden Klassiker wie das „Kölln Schokomüsli“, Foodtrends wie „Hafer-Porridges“ und „Haferdrinks“ oder innovative Ideen wie „Veggie-Müslis“.

PRESSEMITTEILUNG

In den 2000er Jahren investierte das Unternehmen erstmals in haferfremde Branchen und kaufte namhafte Produkte aus der Speiseöl- und Pflanzenfettsparte hinzu. Traditionsmarken wie „Livio[®]“, „Biskin[®]“, „Palmin[®]“ oder „Becht's[®]“ erweitern seit dem Jahr 2004 die Range. Auch „Edelweiss[®] Milchzucker“ fand seinen Weg zur Köllnfamilie. Im Jahre 2014 rundete die Traditionsmarke „Mazola[®]“ das Angebot hochwertiger Speiseöle ab. Der neueste Meilenstein in der Erweiterung der Hafer-Produktreihe ist die Entwicklung der neuen Subbrand „1820[®]“, die mit ganz neuen Produktmerkmalen eine neue Zielgruppe erschließen soll. Neben der bewährten Kölln-Qualität bekennt sich diese Marke noch deutlicher zu den Werten „Nachhaltigkeit“, „Verantwortung“ und „Regionalität“. Daneben hat die Peter Kölln GmbH / Co. KGaA im Jahre 2022 mit „Heimatöl[®]“ sein erstes eigenes Speiseöl auf den Markt gebracht.

„Im Hause Kölln galt schon immer die Devise: Stillstand ist Rückschritt“, so Dr. Christian von Boetticher, Geschäftsführer der Peter Kölln GmbH & Co. KGaA. „Seien es die Umstellung auf eine dampfmaschinenbetriebene Produktion im 19. Jahrhundert, die Einführung von haushaltsüblichen Haferflockenverpackungen vor 100 Jahren oder die Kreation eines Schokomüslis in den 1970er Jahren: Bei Peter Kölln wurden über die Generationen hinweg immer neue Maßstäbe gesetzt. Aber auch Gutes, Altbewährtes, möchten wir erhalten: Alle unsere Produkte, auch die Speiseöle und Pflanzenfette, sind Traditionsmarken. Sie stehen für Premiumqualität und genießen seit vielen Generationen das Vertrauen unserer Kunden“, erklärt Dr. von Boetticher.

Wachstum bedeutet Verantwortung

Peter Kölln ist einer der größten Arbeitgeber in der Region Südholstein und fühlt sich hier fest verankert. Seit Firmengründung sieht sich das Unternehmen in der Pflicht, verantwortungsvoll, beständig und sozial zu handeln. Das gilt sowohl für die Qualität der Produkte als auch gegenüber den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern und mit Blick auf die Umwelt. Dabei werden alle betrieblichen Entscheidungen auf ihre ökologischen, ökonomischen und sozialen Implikationen und damit auf ihre Nachhaltigkeit geprüft.

PRESSEMITTEILUNG

„Mit dem Aufbau und der Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems in Anlehnung an den ZNU-Standard „Nachhaltiger Wirtschaften“ verfügt das Unternehmen über ein dynamisches System, um die Herausforderungen und Chancen des 21. Jahrhunderts frühzeitig zu identifizieren und zu managen“, erklärt Toby Glismann, Projektleiter Nachhaltigkeit bei Peter Kölln.

„Besonders im Bereich der ökologischen Verantwortung möchten wir Zeichen setzen. So konnten wir bereits im Jahr 2021 die Klimaneutralität am Standort Elmshorn verkünden. Dieses haben wir erreicht, indem wir die durch die Geschäftstätigkeit verursachten Emissionen vermeiden, reduzieren und schließlich kompensieren. Im Januar 2022 kamen zudem unsere ersten klimaneutralen Produkte dazu“, so Glismann weiter.

Seit dem Jahr 2014 beziehen die Köllnwerke in Elmshorn Strom aus regenerativen Energien; weitere Energiesparmaßnahmen sind in der ständigen Entwicklung. Peter Kölln setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und ökologisch sensiblen Rohstoffen ein: So achtet das Unternehmen u.a. darauf, dass Transportwege möglichst kurz sind, Verpackungsmaterialien minimiert werden und vorwiegend nachhaltige Rohstoffe zum Einsatz kommen. Für alle Kölln-Produkte werden ausschließlich Rainforest Alliance-zertifizierter Kakao und Kaffee verarbeitet, genauso wie nur zu 100 Prozent segregiertes Palmöl nach dem RSPO-Standard.

Auch agiert das Unternehmen nach internen Richtlinien, nach denen es sich dazu verpflichtet, nur mit Partnern zusammen zu arbeiten, die gewährleisten können, dass unter fairen Bedingungen produziert wird und gerechte Löhne an die Arbeitnehmer gezahlt werden.

Peter Kölln GmbH & Co. KGaA im Profil

Peter Kölln GmbH & Co. KGaA gehört mit einem Umsatz von rund 145 Millionen Euro und 390 Mitarbeitern zu den TOP-Mittelständlern in Schleswig-Holstein. Seit 1820 stellt das seit sieben Generationen inhaberkontrollierte Familienunternehmen Lebensmittel her und ist unter anderem für seine Köllnflocken bekannt. Außer Hafer- und Müsliprodukten der Marke Kölln gehören Öle und Fette der Marken Mazola, Biskin, Livio, Palmin und Becht's, sowie Milchzucker der Marke Edelweiss zum Unternehmen.

Pressekontakt:

Berit Zonnev | Fon: 04121 / 6 48 31 78 | B.Zonnev@peterkoelln.de